



VORARLBERGER KRANKENHAUS-BETRIEBSGES.M.B.H.

LKHF - Stabstelle Strahlenschutz 2019

Strahlenschutzbeauftragter: Thomas Künzler, PhD

Im Jahresdurchschnitt waren am LKH Feldkirch 683 MitarbeiterInnen als beruflich strahlenexponierte Personen tätig. An diese Personen wurden 8197 Dosimeter verteilt, wovon 18 Dosimeter und 1 Ringdosimeter verloren wurden. Die Auswertung der Dosimeter ergab in 99,8% der Fälle einen Wert von weniger als 20% der monatlichen Dosisobergrenze. In 19 Fällen wurde ein Wert zwischen 20% und 30% der erlaubten Monatsdosis gemessen. Eine Überschreitung der höchstzulässigen Jahresdosis wurde bei keiner beruflich strahlenexponierten Person festgestellt.

Die Inkorporationskontrolle des Personals der Abteilung Nuklearmedizin erfolgt mit einem Teilkörpermessplatz. Bei keiner der insgesamt 77 durchgeführten Messungen konnte keine ¹³¹J Aktivität über der Nachweisgrenze festgestellt werden. Höchstzulässige Werte wurden somit nicht überschritten. 113 beruflich strahlenexponierte Personen der Kategorie A wurden aufgefordert, sich einer Strahlenschutzuntersuchung zu unterziehen.

Beim Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen in der Nuklearmedizin ist eine Vielzahl an Messungen zur Strahlenschutzüberwachung notwendig. Im Rahmen dieser Überwachung wurden folgende Messungen durchgeführt:

Messung	Anzahl
Abfall aus der Nuklearmedizin Ambulanz	836
Wischmops der Nuklearmedizin Ambulanz	238
Wischmops der Nuklearmedizin Bettenstation	173
Abfall und Wäsche Nuklearmedizin Bettenstation	195
OP Wäsche und OP Abfall	240
Freigabemessung radioaktiver Abfall	93
Abwasserproben	317
Freimessung Abwasser Bettenstation	7
Dichtheitskontrollen umschlossener rad. Quellen	31
Gesamt	2130



VORARLBERGER KRANKENHAUS-BETRIEBSGES.M.B.H.

Bei nuklearmedizinischen Patienten sind die Ausscheidungen radioaktiv kontaminiert und verursachen damit eine Belastung des Krankenhausabwassers mit radioaktiven Stoffen. Mit dem Krankenhausabwasser wurden folgende radioaktiven Nuklide an die öffentliche Kanalisation abgegeben:

Nuklid	Mittelwert Bq/l	Maximum Bq/l
^{99m}Tc	1405	7236
^{177}Lu	2	79
^{123}J	12	151
^{131}J	0,1	21

Die im Bewilligungsbescheid vorgegebenen höchstzulässigen Konzentrationen wurden nicht überschritten.